

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1811**

30.11.1811

Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 30. November 1811.

Mit Großherzoglich Badischem anädigstem Privilegio.

Kauf-Anträge.

Durlach. [Versteigerung.] Auf höchsten Befehl wird das Schloß Kislau, der Sommer-Aufenthalt der ehemaligen Fürst-Bischöffe von Speyer, nebst den dazu gehörigen Gütern, welche theils unmittelbar um dasselbe, theils in der Nähe desselben liegen, in öffentlicher Versteigerung verkauft werden.

Gedachtes Kislau liegt ohnweit der von Bruchsal nach Heidelberg ziehenden Landstraße, in der Ebene, an der Kroichbach, $2\frac{1}{2}$ Stunde von Bruchsal und besteht in einem großen wohlgebauten Schlosse nebst weitläufigen Nebenwohngebäuden, Stallungen, Remisen, Scheuern und Speichern. Diese sämtliche Gebäude sind mit einer Mauer und einem breiten Wassergraben umgeben, und bieten hinreichende Gelegenheit und Raum zu einem Landstutze oder zu Fabrik-Anlagen oder zur Betreibung der Landwirtschaft dar.

Die hierzu gehörigen Güter bestehen in 120 Morgen Acker und 94 Morgen Wiesen.

Die Steigerung wird Montags den 23. Januar 1812. Vormittags in Kislau vor der dortigen Gesellschafterverwaltung salva ratificatione vorgenommen werden, welche auch die Steigerungsbedingungen bekannt machen wird.

Durlach, den 7. Nov. 1811.

Großherzogl. Direktorium des Pfälz- und Enzkreises.

Der Staatsrath und Direktor

Jchr. v. Wechmar. vdt. v. Hoym.

Pforzheim. [Fahrrad-Versteigerung.] Aus der Debitmasse des Bijouterie-Fabrik-Entrepreneurs Charens zu Pforzheim werden Dienstag den 10. Dezbr. und darauf folgende Tage gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

Eine vorzügliche französische Büchersammlung, Gold- Silber- und Bijouterie-Waaren, Schreinerwerk, Faß- und Bandgeschirr, sehr alte Weine, ein großer mit allen möglichen Bequemlichkeiten versehener Reiswagen und eine Chaise, Bijouterie-Handwerks-geschirr, worunter eine gute englische Presse sich befindet, auch gemeiner Hausrath.

Pforzheim, den 21. Nov. 1811.

Großherzogl. Stadtrath.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Montags den 23. Dezbr. d. J. Vormittags um 10 Uhr wird die einstöckige Behausung des Fuhrmanns Georg Helm in Klein-Karlsruhe in der Durlacher Thorstraße, samt Zugehörte, der Erbvertheilung wegen, in der Helmischen Behausung selbst, zu eigen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 22. Nov. 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Rathesverwandter und Cassetier Drechsler dahier ist gesonnen, sein, in dem großen Birkel gelegenes dreistöckiges massivgebautes Haus, samt Zugehörte und Billard, Kaffe- und Bierchanks-Gerechtigkeit der Erbvertheilung wegen, freiwillig und öffentlich versteigern zu lassen. Dies wird also mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Versteigerung am 16. t. M. Dezbr. Vormittags 10. Uhr bei unterzeichneter Stelle wird vorgenommen werden, wo man auch die Steigerungs-Bedingungen vernehmen kann. Das Haus kann alle Tage besichtigt werden.

Karlsruhe, den 19. Nov. 1811.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

Karlsruhe. [Muffeln feil.] In der neuen Anlage No. 527. ist schöner Muffeln unter dem gewöhnlichen Preis zu verkaufen.

Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Immer mehr werdende Abwesenheiten gebieten mir, meine rein unterhaltene 180er, 6er, 7er und 8er weiße und rothe, Unter- und Oberländer, auch Ueberreiner Gebirgsweine um den Anschlagpreis von 30 bis 70 fl. per Ohm wegzugeben, und auf den 6. Januar t. J. das Uebriggebliebene durch Steigerung loszuschlagen; eben so verkaufe ich auch meine vorhandene Ladenwaaren, was auffer dem wissenschaftlichen Tache ist, um herabgesetzte Preise.

Mechanikus Drechsler.

Karlsruhe. [Ofen feil.] Bei Kaufmann Fellmeth ist ein großer sehr guter eiserner Rundofen mit Vorfuß und Rohr zu verkaufen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Herrengasse bei Bäcker Sämann ist obenauf ein Logis für eine stille Haushaltung auf den 23. Jenner k. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der alten Herrengasse bei Blechner Erleben sind im obern Stock 2 Zimmer mit Bett und Meubel auf den 1. Dezbr. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Herrengasse vis-à-vis der katholischen Kirche ist ein meublirtes Zimmer täglich zu verleihen, und das Nähere im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Bierwirth Scheelsmann, der Infanteriekaserne gegenüber ist ein Zimmer ohne Meubel und eins mit Meubel sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der verlängerten Herrengasse bei Zimmermann Geiger sind im obern Stock 3 Zimmer, Küche, Keller und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23. Jenner k. J. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kupferschmidt Erleben in der langen Straße ist auf den 23. April k. J. der obere Stock vornenheraus zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schumachermeister Breitschger in der Waldhornengasse ist der obere Stock bis auf den 23. Jenner 1812. zu verleihen. Das Nähere ist bei ihm selbst zu erfragen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage in No. 671. sind 3 Zimmer nebst Küche, Keller, Holzremise u. zu verleihen, und sogleich oder auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Kaufmann Wolf Auerbacher in der Rittergasse ist der obere Stock für eine stille Haushaltung mit oder ohne Meubel auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Nahe am Markt sind 2 meublirte Zimmer, Alkov und Küche für ledige Herren einzeln zu verleihen, und auf den 1. Dezbr. zu beziehen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Anselm David Levy in der Herrengasse ist ein Logis, bestehend in 1 Stube, Kammer und Küche zu verleihen, und auf den 23. Jenner 1812. zu beziehen.

Karlsruhe. [Kapitalverleihung.] Es liegen 500 fl. Kapital auf gerichtliche Versicherung zum Ausleihen parat. Bei wem? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein sehr sicherer und begüterter Landmann wünscht auf künftige Lichtmess 1000 fl. zu 6 pCt. Interesse auf gerichtliche Obligation gegen zwei auch dreifache Versicherung auf liegende Güter aufzunehmen. Wo? sagt das Comptoir des Anzeigeblasses.

Fremde vom 22. bis 26. November.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Geheimrath Bertomir aus Lüttich. Herr Hofkahnarzt Lander aus München. Herr Kaufmann Lotzbeck mit Gattin aus Lahr. Herr Hofrichter von Bollenhard aus Mannheim. Herr Postsecretär Remwang aus Mannheim.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 23. November 1811.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	kr.	fr.	kr.	fr.	
Das Malter	15	45	15	45	16	—	Ein Boel zu	—	—	—	—	—	Das Pfund.	9	9	—	—	
Neuer Kernen	15	45	15	45	17	50	1 kr. hält	—	4	—	—	—	Dönsfleisch	8	8	—	—	
Alter Kernen	—	—	—	—	—	—	dito zu 2 kr.	—	8	—	8	—	Rindfleisch	7	8	—	—	
Weizen	—	—	—	—	9	4	—	—	—	—	—	—	Rohfleisch	6	8	—	—	
Neues Korn	—	—	—	—	9	4	Weißbrod zu	—	—	—	—	—	Kalbfeisch	9	8	—	—	
Altes Korn	—	—	—	—	9	4	6 kr. hält	—	28	—	28	—	Räuplingsst	7	—	—	—	
Gem. Frucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammelf.	8	7	—	—	
Gersten	6	24	6	24	7	28	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Schweinefl.	9	9	—	—	
Haber	4	—	4	—	3	20	zu 5 kr. hält	1	10	—	—	—	Dönszunge	9	9	—	—	
Weißkorn	7	30	7	30	9	4	—	—	—	—	—	—	Dönsmaul	12	—	—	—	
Erbsen d. Sri	1	12	1	12	1	20	—	—	—	—	—	—	1 Dönsfuß	9	—	—	—	
Linzen	—	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	1 Kalbfloß	18	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

(Viktualien: Preise.) Rindschmalz das Pfund 24 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 19 kr. — Lichte 20 kr. — Saife 18 kr. — Anschlitt der Centner 20 fl. — kr. 3 Eyer 4 kr.